



WIENER LINIEN GmbH & Co KG
WIENER LINIEN GmbH
Abteilung Planung, Bau und
Projektmanagement

BEWERBUNGSMAPPE

**für die Teilnahme am Verhandlungsver-
fahren nach vorherigem Aufruf zum
Wettbewerb zur Vergabe der Planungs-
leistungen des Projekts
„U6-Generalsanierung“**

A) **Befugnis**

A Nachweis, dass ich (jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft) zur Ausübung des Berufes eines Ingenieurkonsulenten (Zivilingenieurs) nach dem Ziviltechniker-gesetz idgF. berechtigt bin oder über die Befugnis nach § 99 Abs 1 Z. 1 Gewerbe-ordnung verfüge.

Für Bieter aus EWR/EU:

Nachweis über die Befugnis nach Ziviltechniker-gesetz idgF zur Ausübung eines Ingenieurkonsulenten (Zivilingenieurs) oder eine gleichwertige Berufsberechtig-ung nach den Rechtsvorschriften des Heimatlandes für die nicht in Österreich durchgeführten Ingenieurkonsulentenleistungen sowie kumulativ für die in Öster-reich durchgeführten Tätigkeiten die Erfüllung der EWR-Ingénieur-konsulentenverordnung des BM für wirtschaftliche Angelegenheiten.

- siehe beiliegende beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Be-scheinigung oder eidesstattliche Erklärung sowie die o.a. Dokumente nach österreichischem Recht.
- siehe Auftragnehmerkataster Österreich

B) Zuverlässigkeit

- B 1 Nachweis, dass gegen mich (Unternehmer) bzw. gegen physische Personen, die in der Geschäftsführung tätig sind, kein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, welches die berufliche Zuverlässigkeit des Unternehmers in Frage stellt.
- siehe beiliegenden Strafregisterauszug oder gleichwertige Bescheinigung eines Gerichts oder einer Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers
 - siehe Auftragnehmerkataster Österreich
 - Aufrechte Ziviltechnikerbefugnis nach ZT - Gesetz (nur für Österreicher)
- B 2 Nachweis, dass gegen mich (jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft) kein Insolvenzverfahren eingeleitet oder nicht die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wurde
- siehe beiliegenden Firmenbuchauszug oder gleichwertige Bescheinigung eines Gerichts oder einer Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers
 - siehe Auftragnehmerkataster Österreich
- B 3 Nachweis, dass ich (jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft) die Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge oder der Steuern und Abgaben in Österreich oder nach den Vorschriften des Landes, in dem ich niedergelassen bin, erfüllt habe
- siehe beiliegenden letztgültigen Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt oder letztgültigen Rückstandsbescheinigung der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente der zuständigen Behörden des Herkunftslandes des Unternehmers
 - siehe Auftragnehmerkataster Österreich

C) *Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit*

C 1 Bewerber / Bieter, deren Gesamtumsatz-Mittel der letzten drei Geschäftsjahre nicht mind. 1.000.000 EUR pro Geschäftsjahr beträgt, werden nicht weiter berücksichtigt. Bei Bewerber- oder Bietergemeinschaften hat zumindest ein Mitglied dieses Kriterium allein zu erfüllen.

Gleiches gilt für einen Subunternehmer bzw. ein verbundenes Unternehmen, für den Fall, dass der Bewerber/Bieter beabsichtigt, die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit durch diese zu substituieren. In diesem Fall ist zusätzlich eine *Promesse / Vertragserfüllungsgarantie* beizubringen.

- Eine formelle Erklärung eines Steuerberaters oder Wirtschaftstreuhänders (bzw. Urkundenkopien aus dem Jahresabschluss) über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre liegt bei

- siehe Auftragnehmerkataster Österreich

C 2 Bewerber / Bieter, die über ein KSV-Rating (Gesamtbewertung/Ausfallsrisiko) von höher als 400 verfügen, werden nicht weiter berücksichtigt, sofern keine *Promesse* dem Angebot angeschlossen ist. Dabei darf das Datum der letzten Datenüberarbeitung nicht älter als 12 Monate sein. (Gerechnet ab dem Datum, zu dem die Eignung nach § 230 BVergG 2006 vorliegen muss).

Zusatz für Bewerber-/Bietergemeinschaften:

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften wird das nach dem Gesamtumsatz des letzten abgelaufenen Geschäftsjahres gewichtete arithmetische Mittel der Ratings aller Mitglieder der Gemeinschaft herangezogen. Sofern zumindest ein Mitglied der Gemeinschaft über kein KSV-Rating (Gesamtbewertung/Ausfallsrisiko) verfügt, so wird vom Auftraggeber kein Mittel gebildet. In diesem Fall kommen die Bestimmungen über die *Promesse / Vertragserfüllungsgarantie* zur Anwendung. Sofern das gewichtete arithmetische Mittel der Ratings >400 beträgt, ist vom ermächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft eine *Promesse* beizubringen.

Firma	Gesamtumsatz	KSV-Rating
Firma 1	U1 = 60 Mio EUR	K1 = 300
Firma 2	U2 = 20 Mio EUR	K2 = 410
Firma 3	U3 = 10 Mio EUR	K3 = 350
gewichtetes arithmetisches Mittel der KSV-Ratings (Gesamtbewertung/Ausfallsrisiko)	$K = \frac{U_1 * K_1 + U_2 * K_2 + U_3 * K_3}{U_1 + U_2 + U_3} = 330$	

- Der Nachweis über das Rating des Kreditschutzverbands 1870 (KSV-Rating = Gesamtbewertung/Ausfallsrisiko) liegt bei.

Für Bewerber/ Bieter aus dem EU oder EWR Raum, ist ggf. für eine entsprechende „Übersetzung“ der jeweiligen landesüblichen Handelsauskunft in die KSV-Nomenklatur zu sorgen. Alternativ kann vom Bewerber/ Bieter aus dem EU oder EWR Raum eine solche Auskunft auch direkt beim Kreditschutzverband von 1870 bezogen werden.

Kreditschutzverband von 1870
Customer Care Center
Wagenseilgasse 7, 1120 Wien
Telefon 050 1870-1000 (aus dem Ausland T +43 50 1870-1000)
E-Mail ksv.ccc@ksv.at

- siehe Auftragnehmerkataster Österreich

Sofern der Bewerber / Bieter über kein geeignetes (gem. Pkt. C 2) KSV-Rating (Gesamtbewertung/Ausfallsrisiko) verfügt oder seine finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit durch einen Subunternehmer oder ein verbundenes Unternehmen substituiert, ist eine Garantiebereitstellungszusage (Promesse) in Höhe von 100.000 EUR einer in der EU niedergelassenen Bank über die Beibringung einer unbedingten und unwiderruflichen Garantieerklärung durch diese Bank der Bewerbung / dem Angebot anzuschließen.

Für den Auftragsfall hat der Bieter den WL nach unanfechtbarer Zuschlagsentscheidung jedoch vor der Zuschlagserteilung auf Aufforderung binnen zehn Werktagen eine Vertragserfüllungsgarantie in der Höhe von 100.000 EUR bereitzustellen. Sowohl Garantiebereitstellungszusage wie Bankgarantie sind in deutscher

Sprache beizubringen (oder ggf. eine beglaubigte deutsche Übersetzung). Die für die Ausstellung einer Promesse und/oder Bankgarantie anfallenden Kosten hat der Bewerber / Bieter zu tragen.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften reicht die Promesse bzw. Garantie eines Mitglieds aus.

Sowohl für die Promesse als auch die Vertragserfüllungsgarantie sind die den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Musterbriefe zu verwenden.

D) Auswahlkriterien

D 1 Erfahrung des Bewerbers in der Durchführung von statisch-konstruktiven Bauwerksuntersuchungen E_{SK}

Es sind nur jene Projekte der letzten 10 Jahre (max. Anzahl = 2), welche hauptverantwortlich vom Bewerber statisch-konstruktiv untersucht wurden, in die nachfolgende Liste aufzunehmen. Die Projekte sind mit folgenden Spezifikationen zu versehen (besondere Anforderungen an die Referenzprojekte siehe Teilnahmeantrag D 1):

lfd. Nr.	Kurzbeschreibung des Projektes, insbesondere Art der durchgeführten Untersuchungen mit Angabe des Fertigstellungsgrades per 31.03.2013	Art des Projekts	Bearbeitungsumfang	Bruttogeschossfläche	Bauherr Kontaktperson Tel.Nr.

D 2 Erfahrung des Bewerbers in der Ausschreibungs- und Detailplanung E_p

Es sind nur jene Projekte der letzten 10 Jahre (max. Anzahl = 2), welche hauptverantwortlich vom Bewerber geplant wurden, in die nachfolgende Liste aufzunehmen. Die Projekte sind mit folgenden Spezifikationen zu versehen (besondere Anforderungen an die Referenzprojekte siehe Teilnahmeantrag D 1):

lfd. Nr.	Kurzbeschreibung des Projektes, insbesondere Art der durchgeführten Planungen mit Angabe des Fertigstellungsgrades per 31.03.2013	Art des Projekts	Bearbeitungsumfang	Umbaukosten (netto)	Bauherr Kontaktperson Tel.Nr.

D 3a Schlüsselpersonal statisch konstruktive Bauwerksuntersuchungen P_{ESK}

SCHLÜSSELPERSONAL/Spezifische Referenzen

Funktion:
 Name: Vorname: Jg.:
 Ausbildung: in o.a. Funktion seit:

 In der Firma seit: Im Beruf seit:

Max. Zeitrahmen 01.04.1992 bis 31.03.2013

Voraussichtliche Arbeitskapazität für das Projekt ist %

PERSÖNLICHE REFERENZPROJEKTE DER LETZTEN 20 JAHRE

lfd. Nr.:	Kurzbezeichnung (inkl. Besonderheiten bei der Bauherstellung)	Bauweise	Bearbeitungsumfang	Bruttogeschossfläche	Fertiggestellt am:	Auftraggeber Kontaktperson Tel.Nr.

D 3b Schlüsselpersonal P_{ESK}

Praxisnachweis Schlüsselpersonal

Praxisnachweis für:

Dieses Formblatt ist für jene Personen auszufüllen, für die auch das Formblatt D3a
ausgefüllt wurde. Max. Zeitrahmen 01.04.1992 bis 31.03.2013

Zeitraum		Monate	Projektsgegenstand	Funktion	Bearbeitungsumfang
von	bis				

D 4a Schlüsselpersonal Planungsaufgaben P_{EP}

SCHLÜSSELPERSONAL/Spezifische Referenzen

Funktion:
 Name: Vorname: Jg.:
 Ausbildung: in o.a. Funktion seit:

 In der Firma seit: Im Beruf seit:

Max. Zeitrahmen 01.04.1992 bis 31.03.2013

Voraussichtliche Arbeitskapazität für das Projekt ist %

PERSÖNLICHE REFERENZPROJEKTE DER LETZTEN 20 JAHRE

lfd. Nr.:	Kurzbezeichnung (inkl. Besonderheiten bei der Bauherstellung)	Bauweise	Bearbeitungsumfang	Umbaukosten (netto)	Fertiggestellt am:	Auftraggeber Kontaktperson Tel.Nr.

D 4b Schlüsselpersonal P_{EP}

Praxisnachweis Schlüsselpersonal

Praxisnachweis für:

Dieses Formblatt ist für jene Personen auszufüllen, für die auch das Formblatt D4a
ausgefüllt wurde. Max. Zeitrahmen 01.04.1992 bis 31.03.2013

Zeitraum		Monate	Projektsgegenstand	Funktion	Bearbeitungsumfang
von	bis				